

Stromknappheit in Kalifornien aufgrund hoher Belastung durch Klimaanlageanlagen erwartet

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2018

Michael Bastasch

Der kalifornische Netzbetreiber fordert die Kunden auf, den Stromverbrauch während der Hauptverkehrszeiten zu begrenzen, um den Stromfluss aufrecht zu erhalten, da sich eine „Wärmeglocke“ über dem Südwesten der USA bildet

Die Warnung kam bereits vor Monaten.

Rückzug der Bürokraten: Transition zu Wind & Solar vor 2040 gilt nun als unmöglich

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2018

StopThesethings

Australische Energiepolitik: Süchtig nach Geschwafel und Katastrophen

Plötzlich kam die Erkenntnis, dass subventionierte Wind- und Solarenergie die australischen Kohlekraftwerke niemals ersetzen können. Die Idee, dass diese unzuverlässigen Energien es jemals könnten, war natürlich ein perfekter Unsinn.

Klimawandel und Dinner Parties

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2018

Eine humorvoll gemeinte Anleitung, eine Diskussion über Klimawandel in einem sozialen Umfeld zu führen

Tilak K. Doshi

Es ist noch gar nicht lange her, als es eine der Regeln für höfliche Konversation bei Dinner-Partys war, Gespräche über Religion oder Politik zu vermeiden. Hatte man von Fußball zu wenig Ahnung und konnte man kein neutrales Thema finden, dann war „über das Wetter zu reden“ immer ein

guter Gesprächsbeginn. Leider ist dies heute nicht mehr gültig, da das Wetter – wie Politik und Religion – ein kontroverses Thema geworden ist.

Südkoreas Solarfelder rutschen ab – wörtlich gemeint, einen Hang hinunter.

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2018

Tim Pearce

Südkoreas Ministerium für Handel, Industrie und Energie (MTIE) untersucht Solarfelder im ganzen Land, nachdem durch den Bau dieser Anlagen eine Welle von Erdbeben verursacht wurde.

Lesen Sie hier über die Probleme in Südkorea, weiter unten ergänzt mit Nachrichten über Chinas Umweltbelastungen durch alte Sonnenkollektoren.

Rücktritt von Scott Pruitt, dem bisherigen Leiter der Umweltbehörde EPA

geschrieben von Andreas Demmig | 26. Juli 2018

Chris White, Ergänzungen durch Andreas Demmig

Präsident Donald Trump nahm am Donnerstag, den 05.07.2018 das Rücktrittsschreiben von Scott Pruitt, dem bisherigen Leiter der Umweltschutzbehörde EPA, entgegen. In dem bereits länger als 18 Monate dauerndem Kampf der etablierten Linken und Demokratischen Partei gegen den gewählten Präsidenten, gelang es offenbar, einen der wesentlichen Akteure gegen die Hinterlassenschaften der Obama Ära – zum Aufgeben zu bewegen.